

Bedienungsanleitung Teichpumpen Pro Serie 200/250, 380/550, 500/650, 650/870 und 1300/1700

D

Kundenbetreuung:

Bei Problemen oder Fragen zu diesem Produkt kontaktieren Sie uns einfach!
esotec GmbH, Industriegebiet Weberschlag 9, D-92729 Weiherhammer

Per Telefon: 09605-92206-0

Per e-mail bei Ersatzteilbestellungen: ersatzteil@esotec.de

Per e-mail bei Fragen zum Produkt: technik@esotec.de

Internet: www.esotec.de

GEFAHR für Kinder! Halten Sie Kinder von den verschluckbaren Kleinteilen (Steigrohr und Sprinkler) und dem Verpackungsmaterial fern. Es besteht Erstickungsgefahr!

WARNUNG vor Stolpergefahr! Verlegen Sie das Anschlusskabel so, dass es nicht zur Stolperfalle wird!

VORSICHT Sachschäden! Wenn Sie das Solarmodul ohne Modulhalterung aufstellen, müssen Sie auf ausreichende Standfestigkeit achten. Falls das Modul umkippt oder ein Fremdkörper dagegen schlägt, kann das Solarmodul beschädigt werden.

Entsorgung:

Werter Kunde,
eine fachgerechte Entsorgung von Altgeräten ist Pflicht!
Sollten Sie sich einmal von diesem Artikel trennen wollen,
so bedenken Sie bitte, dass viele seiner Komponenten aus
wertvollen Rohstoffen bestehen und wiederverwertet
werden können.

Entsorgen Sie ihn daher nicht in der Mülltonne, sondern
führen Sie ihn bitte Ihrer Sammelstelle für Elektrogeräte zu.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



1. Einführung

Sehr geehrter Kunde, wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Sie haben ein Produkt erworben, welches nach dem heutigen Stand der Technik gebaut wurde.

Das Produkt erfüllt die Anforderung der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten.

2. Sicherheitshinweise

Der Garantieanspruch und die Gewährleistung erlischt bei Schäden am Produkt, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden. Wir haften nicht für Folgeschäden, die sich daraus ergeben!

Gleiches gilt bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden.

- Achten Sie darauf, dass die Leuchte nicht in Kinderhände gelangt, sie ist kein Spielzeug!
- Halten Sie Plastikfolien oder anderes Verpackungsmaterial fern von Kindern, es besteht Erstickungsgefahr.
- Beachten Sie in gewerblichen Einrichtungen die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel.

3. Funktion und bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Tauchpumpen sind für die Wasserförderung im Gartenteich, Brunnen, Wasserschalen o. ä. konzipiert. Sie können über einen Schlauchanschluss Wasser fördern oder über beiliegende Steigrohre mit Wassersprinkler betrieben werden.

Diese Pumpen sind nur zur Förderung von Süßwasser (Leitungswasser) geeignet. Für den Einsatz in Chlorwasser oder Flüssigkeiten mit anderen sauren Zusätzen sind diese Pumpen nicht geeignet!

Als Energiequelle kann ein Solarmodul, ein stabilisiertes Gleichspannungs-Netzgerät (kein Schaltnetzteil) oder ein Akku mit einer entsprechend der Pumpe passenden Spannung betrieben werden.

Die Pumpen sind nur für Gleichspannung ausgelegt, ein Betrieb an Wechselspannung zerstört die Pumpen! Bei der Verwendung mit einem Solarmodul arbeiten die Pumpen nur dann, wenn genügend Sonneneinstrahlung auf dem Solarmodul auftrifft.

Die Förderleistung der Pumpen kann über einen Regler an der Frontseite der Pumpen eingestellt werden. Die Wasserpumpen haben keinen Ein- und Ausschalter. Sobald die Pumpen mit ihrer Stromversorgung verbunden sind, beginnen sie Wasser zu fördern.

Zum Betrieb müssen die Pumpen im Wasser eingetaucht sein. Ein Trockenlaufschutz (Bild 3) an der Rückseite der Pumpe (2 Kontakte) verhindert einen Betrieb ohne ausreichenden Wasserstand.

Um Schäden an den Pumpen während der kalten Jahreszeit zu vermeiden, müssen die Pumpen bei Frost aus dem Wasser genommen werden.

4. Montage und Inbetriebnahme

1. Rollen Sie das Anschlusskabel an der Pumpe ganz aus.
2. Überprüfen Sie, ob der Durchflussregler an der Vorderseite der Pumpe auf „Max“ steht (Bild 1).
3. Sie können die Pumpe mit dem beiliegenden Sprinkler betreiben oder über einen Wasserschlauch anderer Attraktionen in Ihrem Teich mit Wasser versorgen. Setzen Sie dazu das Sprinkler auf, mit Hilfe der einzelnen Steigrohre können Sie die Pumpe an die entsprechende Wassertiefe anpassen (Bild 2).

Hinweis: Es empfiehlt sich die Pumpe nicht direkt auf dem Teichgrund zu positionieren. Am Teichgrund sind immer große Verschmutzungen, die durch die Pumpe angesaugt werden und die Sprinklerdüsen schnell verstopfen. Stellen Sie die Pumpe deshalb auf einen Stein mindestens 20 cm über den Teichgrund auf.

4. Stellen Sie die Pumpe komplett ins Wasser.
5. Versorgen Sie nun die Wasserpumpe mit Energie. Dies kann durch ein im Set befindliches Solarmodul geschehen. Dabei stecken Sie die Steckverbindung fest zusammen und sichern Sie diese durch das Festdrehen der Verschlusskappe gegen Eindringen von Wasser oder Feuchtigkeit.

Hinweis: Der Stecker ist verpolungsgeschützt, es darf beim Einstecken keine Gewalt angewendet werden.

Wird die Pumpe einzeln gekauft und z. B. über einen Akku betrieben, nutzen Sie das beiliegende Adapterkabel mit offenen Kabelenden (nicht in einem Set vorhanden). Bitte beachten Sie dabei die Kennzeichnung der Polung und die Einhaltung der Betriebsspannung der Pumpe.

Hinweis: Wird die Pumpe mit Energie versorgt, so läuft diese mit einer Verzögerung an. Eine interne Schutzschaltung überprüft zuerst ob die Pumpe vollständig im Wasser eingetaucht ist.

Hinweis: Bei Erstinbetriebnahme kann es sein, dass sich noch Luft im Pumpenrad befindet und die Pumpe nicht sofort Wasser fördert. Es kann einige Sekunden dauern bis nachströmendes Wasser die Luft aus diesem Bereich verdrängt hat. Sollte dies länger dauern dann kurz den Schlauch oder Sprinkler abziehen und warten bis Wasser kommt. Danach wieder aufsetzen. Dabei bitte Pumpe nicht aus dem Wasser nehmen.

6. Sollte die Pumpleistung zu groß sein, dann können Sie diese mit dem Durchflussregler an der Vorderseite der Pumpe entsprechend reduzieren (Bild 1).

5. Trockenlaufschutz

Die Pumpen sind serienmäßig mit einem Trockenlaufschutz ausgerüstet (Bild 3). Dazu sind hinten am Gehäuse 2 Sensorpunkte vorhanden. Sind diese beiden Punkte unter Wasser, dann funktioniert die Pumpe.

Ragt ein Punkt aus dem Wasser so läuft die Pumpe nicht!

Diese Punkte müssen von Zeit zu Zeit vor Verschmutzung gereinigt werden. Nehmen Sie dazu ein feuchtes Tuch oder eine Kunststoffbürste zur Hand.

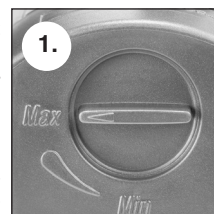
6. Pflege und Wartung

Um die Leistung der Pumpe zu erhalten, muss je nach Wasserverschmutzung der Filter und die Pumpe gelegentlich mit warmen Wasser ausgewaschen werden. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

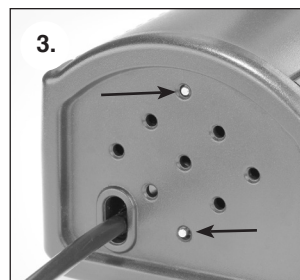
Hinweis: Bitte wenden Sie beim Auseinander- und Zusammenbau der Pumpe keine Gewalt an. Die Teile sind sehr filigran und können leicht brechen. Sollte doch etwas zerbrechen, dann sind alle Ersatzteile unter www.esotec.de erhältlich.

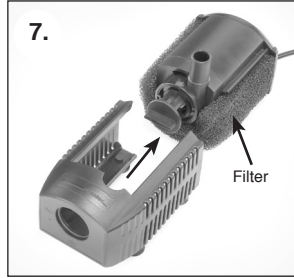
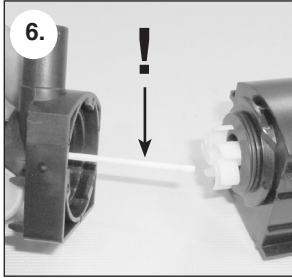
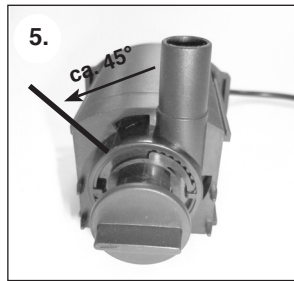
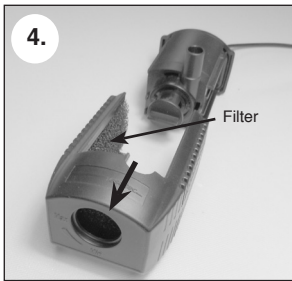
1. Stecken Sie den Stecker der Pumpe aus.
2. Ziehen Sie die vordere Abdeckung der Pumpe wie einen Schlitten vorsichtig nach vorne ab (Bild 4).
3. Nehmen Sie den Filter aus dem Schlitten heraus und reinigen Sie ihn mit lauwarmem Wasser.
4. Drehen Sie die vordere Abdeckung der Pumpe um ca. 45° gegen den Uhrzeigersinn (Bild 5) und ziehen Sie die Abdeckung vorsichtig nach vorne ab (Bild 6). Achten Sie dabei, daß die Keramikachse nicht bricht!
5. Ziehen Sie das Flügelrad vorsichtig aus der Pumpe (nehmen Sie dazu evtl. eine kleine Zange zur Hilfe).
6. Reinigen Sie nun alle Teile vorsichtig mit warmen Wasser.
7. Bauen Sie die Pumpe wieder in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.
8. Legen Sie den Filterschwamm wieder um das Pumpengehäuse und schieben Sie den Schlitten wieder auf die Pumpe auf bis er einrastet (Bild 7).

Die Pumpe ist nun wieder betriebsfähig.



Bsp.: 101991





7. Funktionsstörungen

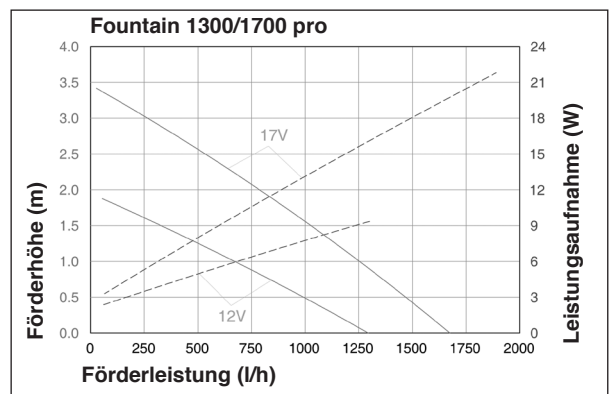
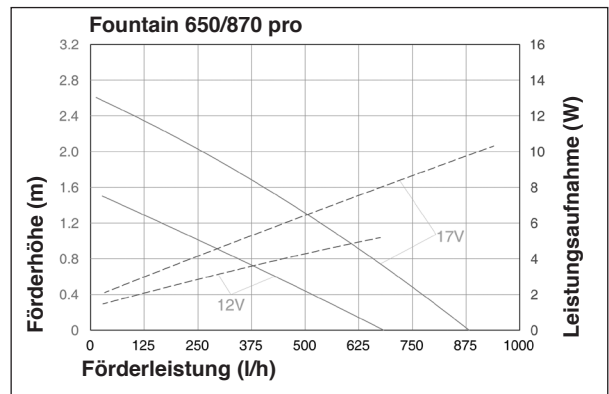
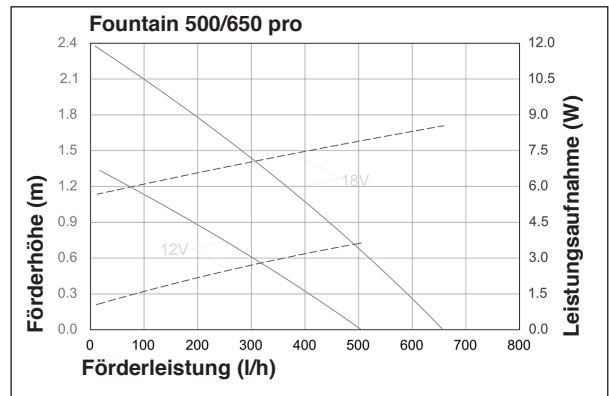
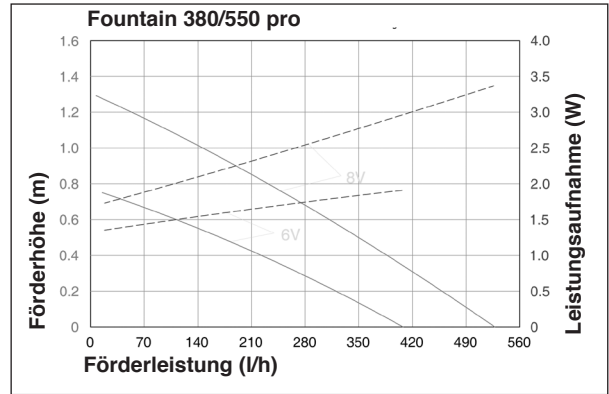
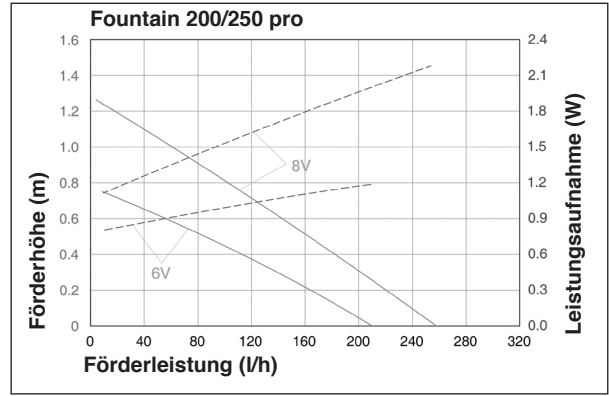
Pumpe fördert kein Wasser

- Ist die Pumpe vollständig im Wasser eingetaucht? Trockenlaufschutz (Punkt 5)
- Ist die Betriebsspannung verpolt?
- Selbsttest abwarten! Nach Anlegen der Betriebsspannung dauert es einige Sekunden bis die Pumpe anläuft.
- Pumpe verschmutzt? Reinigung der Pumpe siehe Punkt 6.
- Sensorpunkte vom Trockenlaufschutz verschmutzt? Siehe Punkt 5.
- Durchflussregler aufgedreht?
- Keramikachse ok. Auf Bruch prüfen! Siehe Punkt 6.

8. Technische Daten

Type	Fountain 200/250 pro	Fountain 380/550 pro	Fountain 500/650 pro	Fountain 650/870 pro	Fountain 1300-1700 pro
Betriebsspannung:	6 - 8 VDC	6 - 8 VDC	12 - 18 VDC	12-18 VDC	12 - 18 VDC
Förderleistung:	200 - 250 l/h	380 - 550 l/h	500 - 650 l/h	650 - 870 l/h	1300 - 1700 l/h
Förderhöhe:	0,6 - 1 m	0,7 - 1,2 m	1,1 - 2,1 m	1,4 - 2,4 m	1,6 - 3 m
Schutzklasse:	III	III	III	III	III
Schutzart:	IP 68	IP 68	IP 68	IP 68	IP 68
Temperaturbereich:	4 - 40°C	4 - 40°C	4 - 40°C	4 - 40°C	4 - 40°C
Art.- Nr.:	101990	101987	101993	101991	101992

9. Pumpenkennlinien



10. Ersatzteile

Copyright, Änderungen vorbehalten!

Alle Ersatzteile können Sie bequem im Internet unter www.esotec.de bestellen. Die Auflistung der Artikel Nummern finden Sie in den einzelnen Explosionszeichnungen der Pumpen.

